

von Landschreiber [Niklaus] Andermatt.

1) vgl. EA VI 1, 1044

---

Original

AH 10, 279<sup>V</sup>-280 - Blatt 280<sup>r</sup> leer

## 139

1677 August 25., Zug

B

SCHREIBEN VON LANDSCHREIBER NIKLAUS ANDERMATT AN AMMANN [BEAT  
JAKOB I. ZURLAUBEN]

---

Was vor seiner Abreise [nach Baden] am vergangenen Sonntag an die beiden Gemeinden Aegeri und Menzingen geschrieben worden sei, werde ihm bekannt sein. Die Antworten der beiden Gemeinden könne er nun aus den beigelegten Kopien<sup>1</sup> ersehen.

Auch was Luzern wegen der Klosterfrauen zu Tänikon hierher geschrieben habe, lege er ihm bei. Er solle darauf dringen, dass der dem Gotteshaus auferlegte Arrest gelockert und dem Sulzerischen Streitwesen [Hans Ulrich Sulzer]<sup>2</sup> ein Ende gesetzt werde. Der Statthalter [Kaspar Knopflin] lasse ihn grüssen; dieser werde darauf achten, dass die Bestraften ihre Busse erlegen würden. Eben berichte ihm der Statthalter noch, dass er Kränzlin soweit gebracht habe, die Busse innerhalb von zwei Tagen bar zu bezahlen; doch sei zugleich ein Schreiben von Ammann [Karl] Brandenburg eingetroffen, der ihm mitteile, dass er diesem zehn Tage Aufschub gewährt habe, so dass ihm, dem Statthalter, nun die Hände gebunden seien.

1) s. AH 10/137 und 10/138

2) vgl. EA VI 1, 1218 ff

---

Original

AH 10, 281-282